

## Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Ethik/ Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	06-03-113-4-Gym	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Didaktik der Ethik/ Philosophie II (Gymnasium)</b>
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Philosophie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Didaktik der Ethik/ Philosophie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Didaktik der Ethik/ Philosophie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Praktikum "Schulpraktische Studien IV/ V" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Lehramt Gymnasium
<b>Ziele</b>	<p>Neben den in der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien (SPS) formulierten Zielen verfolgt das Modul folgende fachdidaktischen Ziele für den Ethik/Philosophie-Unterricht in den Sekundarstufen I und II:</p> <p>Vermittlung von fach- und schulbezogenen Konzepten der Gestaltung von Ethik/Philosophie-Unterricht.</p> <p>Fachdidaktischer Umgang mit philosophischen Klassikern in der Schule, insbesondere in der Sekundarstufe II.</p> <p>Befähigung der Teilnehmer, eigene unterrichtstaugliche Konzepte für einzelne Klassenstufen und Lernabschnitte des Pflicht- und Wahlbereichs zu entwickeln.</p> <p>Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des fachdidaktischen Blockpraktikums (SPS IV/V), welches Hospitationen und bis zu 15 eigene Lehrversuche einschließt.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Arbeit mit dem Lehrplan.</p> <p>Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht in den Lehr/Lernbereichen des Ethik/Philosophie-Unterrichts.</p> <p>Methoden, Text- und Medieneinsatz im Ethik/Philosophie-Unterricht.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	<a href="http://www.uni-leipzig.de/~philos/">www.uni-leipzig.de/~philos/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Modulprüfung: Praktikumsmappe</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat</i>	
	Seminar "Didaktik der Ethik/ Philosophie II" (2SWS)
	Übung "Didaktik der Ethik/ Philosophie II" (2SWS)
	Praktikum "Schulpraktische Studien IV/ V" (2SWS)

## Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Ethik/ Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-003-1010	Pflicht

### Modultitel Religionsgeschichte

**Empfohlen für:** 4. Semester

**Verantwortlich** Religionswissenschaftliches Institut

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Islam" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Buddhismus" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Judentum" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** Pflichtmodul im Master Lehramt Ethik/ Philosophie Mittelschule und Gymnasium

**Ziele**

Grundkenntnisse in der Geschichte der bedeutendsten religiösen Traditionen südasiatischer und nahöstlicher Provenienz und ihrer Ausbreitung, insbesondere des Buddhismus, der jüdischen und islamischen Religion.  
Fähigkeit, religionshistorische Fragestellungen und Methoden zu verstehen.  
Fähigkeit, unterschiedliche wissenschaftliche Positionen zu erkennen und kritisch zu bewerten.

**Inhalt**

Ziel des Moduls ist es, Studierende mit den Grundzügen der Geschichte der bedeutendsten religiösen Traditionen südasiatischer und nahöstlicher Provenienz und ihrer Ausbreitung in Asien sowie weltweit vertraut zu machen. Im Mittelpunkt stehen der Buddhismus, die jüdische und islamische Religion und ihre Vielgestaltigkeit und ihre Einbindung in historische, kulturelle und soziale Kontexte.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** unter [www.uni-leipzig.de/~religion/](http://www.uni-leipzig.de/~religion/)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min.	
	Vorlesung "Islam" (2SWS)
	Vorlesung "Buddhismus" (2SWS)
	Vorlesung "Judentum" (2SWS)

## Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Ethik/ Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-03-101-3-Gym	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Praktische Philosophie - Vertiefung: Praktische Philosophie (Gymnasium)</b>
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Philosophie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Vertiefung: Praktische Philosophie mit Überblickscharakter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Vertiefung: Praktische Philosophie zur exemplarischen Vertiefung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Kolloquium "Vertiefung: Praktische Philosophie zur Betreuung des Selbststudiums bzw. zur vertieften Diskussion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im M.A. Philosophie</li> <li>• Pflichtmodul im Master Lehramt Ethik/ Philosophie für Mittelschulen und Gymnasien</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Den Teilnehmern sollen detaillierte Kenntnisse zu ausgewählten Autoren bzw. Debatten der Praktischen Philosophie vermittelt werden. Das bereits erworbene Grundlagenwissen soll erweitert und für spezialisierte Diskussionen fruchtbar gemacht werden.
<b>Inhalt</b>	Im Modul sollen auf Basis der bereits angeeigneten Kenntnisse schwerpunktartig einzelne Themen der Praktischen Philosophie vertieft werden. Gegenstand der Veranstaltung können Diskussionen aus den Bereichen Moralphilosophie (z.B. Egalitarismus), politische Philosophie (z.B. Kontraktualismus) und Rechtsphilosophie (z.B. Rechtspositivismus) sein.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~philos/">www.uni-leipzig.de/~philos/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Modulprüfung: Projektarbeit</b>	
	Vorlesung "Vertiefung: Praktische Philosophie mit Überblickscharakter" (2SWS)
	Seminar "Vertiefung: Praktische Philosophie zur exemplarischen Vertiefung" (2SWS)
	Kolloquium "Vertiefung: Praktische Philosophie zur Betreuung des Selbststudiums bzw. zur vertieften Diskussion" (2SWS)

## Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-03-103-3-Gym	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Theoretische Philosophie - Vertiefung: Theoretische Philosophie (Gymnasium)</b>
<b>Empfohlen für:</b>	2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Philosophie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Vertiefung: Theoretische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Vertiefung: Theoretische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Kolloquium "Vertiefung: Theoretische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflicht M.A. Philosophie</li> <li>• Pflicht Master Lehramt Gymnasium und Mittelschule</li> <li>• Wahlpflicht Master Lehramt Förderschule</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Vermittelt werden Kenntnisse der Hauptströmungen und Methoden der systematischen Philosophie in ihren relativen Zielsetzungen (Ideenlehre, Dialektik, Phänomenologie, Hermeneutik, Begriffsanalyse, logische Modellierung) an ausgewählten Autoren und Beispielen.
<b>Inhalt</b>	Das Modul vertieft schwerpunktartig einzelne Felder aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie, z.B. im Bereich von Theorien der Rationalität, des Wissens und der Wissenschaftstheorie. Im Modulteil Seminar werden Texte und Themen der Theoretischen Philosophie vertiefend diskutiert.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~philos/">www.uni-leipzig.de/~philos/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
	Vorlesung "Vertiefung: Theoretische Philosophie" (2SWS)
	Seminar "Vertiefung: Theoretische Philosophie" (2SWS)
	Kolloquium "Vertiefung: Theoretische Philosophie" (2SWS)